

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

206 (29.7.1860) Erste billigste Volksausgabe... Karl von Rotteck's  
Allgemeine Geschichte



**Erste billigste Volksausgabe**

von

**K. von Rottek's großem Geschichtswerke.**

**23<sup>te</sup> Auflage. PROSPECTUS. 126<sup>tes</sup> Tausend.**

Bei George Westermann in Braunschweig erscheint:

**Karl von Rottek's  
Allgemeine Geschichte.**

Vom Anfang der historischen Kenntniss  
bis auf unsere Tage.

**11 Bände in großem Classiker-Format.**

c. 270 Bogen mit 24 Stahlstichen und dem Porträt des Verfassers.

**45** Lieferungen à 6 bis 7 Bogen zu dem billigen Subscriptions-Preise von  
**4** Sgr. pr. Lieferung unter Zugabe der Stahlstiche.

Die zuerst erschienene vollständige Ausgabe von K. von Rottek's  
Allgemeiner Geschichte begründete für alle Zeiten den Ruf des berühmten  
Verfassers, und es bestätigte die fortwährend starke Verbreitung dieses deutschen  
National-Geschichtswerkes, von der noch in jüngster Zeit die **20. Auflage**  
in drei starken Abdrücken nothwendig wurde, auf's Neue und in glänzendster  
Weise unsere Auffassung, daß das deutsche Volk Rottek zu seinen Classikern  
zählt und ihm eine Liebe bewahrt, die es keinem andern seiner Geschichtsfor-  
scher zugewandt hat. —

Von Rottek's großem Geschichtswerke, das nicht mit dem hiernach  
bearbeiteten Stuttgarter Auszuge zu verwechseln ist, sind bis jetzt etwa

**125,000 Exemplare**

verbreitet. — Mit der jetzt in die Reihe tretenden **23. Auflage** wird die  
Subscription auf

**die erste billigste Volksausgabe**

seiner großen Weltgeschichte eröffnet. Die Verlagsbandlung hielt es für  
ihre Pflicht, diese Ausgabe in einem Augenblicke, wo wieder einmal  
die höchsten Güter des Vaterlandes, die Unverletzlichkeit seiner  
Grenzen, die Freiheit und Unabhängigkeit seiner Entfaltung,  
bedroht sind, in die Hände des Volkes zu legen. Wenn je, so sind jetzt  
die ernstesten eindringlichen Lehren der Geschichte vonnöthen, wenn nicht dasselbe  
Unglück über uns kommen soll, unter dessen fast vernichtenden Eindrücken  
Rottek sein Geschichtswerk schrieb, damit es ein Stad werde, an den ein  
besserer Geist sich emporranken könne.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Th. Wrici in Karlsruhe.



Das hat dem großen Geschichtswerke Rotteck's seinen höchsten Werth gegeben, daß es in einer Zeit des Unglücks, im Hinblick auf bessere Tage geschrieben wurde. Solche Perioden haben den Völkern ihre größten Geschichtschreiber gegeben, den Griechen ihren Thucydides, den Römern ihren Tacitus. In solchen Unglückszeiten läutert sich die Seele, schärft sich der Blick, entsteht jener Haß alles Schlechten, jene warme Liebe für alles Gute, die aus einem Geschichtswerke nicht bloß einen Sittenspiegel, sondern zugleich eine Sittenlehre machen. Und in solchen Unglückszeiten, als Europa das Joch des ersten Napoleon's trug, das zerrissene, zertretene Deutschland kaum eine Aussicht auf eine Wiedergeburt zu haben schien, schrieb Rotteck seine vollständige Geschichte. Ehe das Ganze vollendet wurde, erfolgte der glorreiche Umschwung und bestätigte die Prophezeiungen von der Unhaltbarkeit jedes Weltreichs, die Rotteck den ersten Bänden eingeschlochten hatte.

Rotteck's große Weltgeschichte, die an edlem geistigen Gehalt und an männlichem Schwung die ähnlichen Werke aller Völker übertrifft, ist es, die wir in einer Volksausgabe bringen. Sie sei uns eine Erinnerung an die Jahre, die uns aus der Tiefe der Knechtschaft auf die Höhe des Sieges führten. Als eine solche heilige Erinnerung hat Rotteck selbst sie betrachtet und das ist der Grund, weshalb er mit ihr, von kleinen Berichtigungen und Zusätzen abgesehen, keine Veränderung vorgenommen hat. Er fühlte recht gut, daß er ihren Werth dadurch beeinträchtigen würde. Eine kleinere Ausgabe in fünf Bänden, die er auf den Wunsch eines andern Verlegers veranstaltete, behandelte er nicht mit derselben Pietät. Unsere größere Geschichte war ihm ein Kunstwerk, das nicht übermalt, nicht verstümmelt und verunstaltet werden darf; in dem kleinern Auszuge sah er nichts als einen geschichtlichen Leitfaden, aus dem man ohne Schaden für das Ganze herausnehmen und in den man eben so hineintragen darf.

Um der ferneren Verbreitung des Werkes auch unter den weniger Bemittelten der deutschen Nation förderlich zu sein, erscheint

### Die erste billigste Volksausgabe

von

K. von Rotteck's großem Geschichtswerke

e. 270 Bogen. 11 Bände in großem Classiker-Formate

in 45 wöchentlichen Lieferungen, zu dem außerordentlich billigen Preise von 4 Sgr. Die ersten 3000 Subscribenten erhalten 24 Stahlstiche und das Porträt des Verfassers außerdem gratis.

Der Abdruck der ersten 9 Original-Bände geschieht nach der letzten Revision des Verfassers. Die beiden letzten Bände ergänzen das Werk bis auf unsere Tage.

Der Verleger glaubt somit, bei dem außerordentlich billig gestellten Subscriptions-Preise auf eine große Theilnahme des Publicums rechnen zu können. Die erste Lieferung liegt in allen Buchhandlungen zur Ansicht und Subscriptions-Annahme aus.

Braunschweig, Juni 1860.

George Westermann.

In diesem Buch die Fortsetzung von Bd. 11 in 4 Bänden

60.